

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT LUDWIGSHAFEN A. RH.  
Stickstoff-Abteilung

2168-30/4.03-253

An den  
Generalbevollmächtigten für Sonder-  
fragen der chemischen Erzeugung  
z. Hd. v. Herrn Dr. Kranepuhl

Berlin W 9  
Saarlandstr. 123

21. Febr. 1944

I MinGl 11.10.43  
Dr. Krp/Dr. Hz/Thi.

Dr. KreI/Op. 51/H

Erweiterung der Butan-Trennanlage der oberschlesischen Hydrier-  
werke, Blechhammer, /Finanzierung und  
Freimachung von 20 000 jato n-Butan aus Blechhammer durch Bereit-  
stellung von Butangemisch der Karpathenöl AG und Schaffgotsch-  
Benzin GmbH.

~~Unter Bezugnahme auf die oben angeführten Schreiben teilen wir~~  
Ihnen mit, dass wir inzwischen mit den oberschlesischen Hydrier-  
werken, Blechhammer, ein Abkommen über die Finanzierung der Erwei-  
terung der Butan-Trennanlage Blechhammer sowie über die Butanlie-  
ferung getroffen haben, welches von Seiten der oberschlesischen  
Hydrierwerke mit einem Schreiben vom 1.2.44 und von unserer Seite  
mit einem Schreiben vom 12.2.44 bestätigt wurde. Der Durchführung  
des Vorhabens steht demgemäß von der Finanzierungsseite aus nichts  
mehr im Wege.

Wegen der Butanlieferung haben wir mit den von Ihnen in Ihrem  
Schreiben vom 11.10.43 genannten Firmen die Verbindung aufgenommen.  
Leider konnten die Verhandlungen infolge der bekannten Schwierig-  
keiten noch nicht zu einem Abschlusse gebracht werden. Wir hoffen  
Ihnen aber auch darüber demnächst berichten zu können. Grundsätz-  
liche Einwendungen gegen die Durchführung der geplanten Vorhaben  
wurden bis jetzt von keiner Seite gemacht.

Heil Hitler !

I. G. FARBENINDUSTRIE AKTIENGESELLSCHAFT

Ø Herrn Direktor Dr. Müller-Cunradi,  
" Dr. Krekeler I.

Durchschlag